



Informationen und
Tagungsprogramm



Fotogalerie



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Pressemitteilung

Hannover, 26.09.2025

Fake-News identifizieren, Wortschatz- und Leselernspiele und Basteln mit Buchcovern: 13. Niedersächsischer Schulbibliothekstag am 25. September 2025 in Wolfenbüttel

Zum 13. Mal veranstaltete das Netzwerk Niedersächsischer Schulbibliotheken in Zusammenarbeit mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen und mit Unterstützung des Niedersächsischen Kultusministeriums den Niedersächsischen Schulbibliothekstag. Die Fachtagung bietet Lehrkräften und anderen Mitarbeiter:innen von Schulbibliotheken die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends zu informieren, anregende Impulse einzuholen und sich mit anderen Akteur:innen der Leseförderung auszutauschen. In diesem Jahr standen Themen wie das Identifizieren von Fake News, Lernspiele zur Erweiterung des Wortschatzes von Kindern und Jugendlichen oder die Leseförderangebote des Bücherbusses des Landkreises Wolfenbüttel im Fokus.

Zum Auftakt kamen alle Teilnehmer:innen im Renaissancesaal im Schloss Wolfenbüttel zusammen. Nach einem musikalischen Beitrag begrüßte Schulleiter Oliver Behn die Gäste. Es folgte ein Grußwort von Holger Bormann, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel. Anschließend wurde der Preis des Niedersächsischen Schulbibliothekswettbewerbs 2025 für die kreativsten Miniatur-Buchzimmer durch Silke Feser, Abteilungsleiterin im Niedersächsischen Kultusministerium, verliehen – ein Höhepunkt des Tages, der die Vielfalt und das Engagement der Schulbibliotheksarbeit in Niedersachsen sichtbar machte. Prämiert wurden die Schüler:innen der Oberschule Cadenberge für ihr Buchzimmer zu „Rubinrot“, das Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln für den Beitrag zu „Die Duftapotheke“ und die Grundschule Bürgeresch für das Buchzimmer zu „Der Wilde Garten“. Die Gewinner:innen nahmen beim Schulbibliothekstag die Auszeichnung persönlich entgegen und sicherten sich eine finanzielle Unterstützung für ihre Schulbibliothek.

Neben dem Workshopangebot (Lesespiele, digitale Leseförderung, mit Büchern basteln, u.v.m.) konnten die Teilnehmer:innen an einer Führung der Schulbibliothek des gastgebenden Gymnasiums im Schloss Wolfenbüttel und der Herzog-August-Bibliothek teilnehmen. Ein kleiner Markt der Möglichkeiten mit verschiedenen Ausstellern, bei dem auch die Beiträge des Schulbibliothekswettbewerbs angesehen werden konnten, bot zusätzlich Raum zur Vernetzung und Inspiration.

Schulbibliotheken spielen eine entscheidende Rolle bei der Herausbildung und Entwicklung von Lesefreude. Sowohl im Schulalltag als auch für die Freizeitgestaltung sind sie ein Ort des selbstständigen Lernens und der kreativen Entfaltung. Sie bieten nicht nur Zugang zu einer Vielzahl von Büchern und anderen Informationsressourcen, sondern fördern auch die Lesekompetenz und die Freude am Lesen. Der nächste Niedersächsische Schulbibliothekstag findet am 1. Oktober 2026 im Gymnasium Tostedt statt.

Fotogalerie: <https://cloud.gwlb.de/s/T7Jp5fBN5Azir85>

Tagungsdokumentation: <https://www.alf-hannover.de/rueckblick-schulbibliothekstag-2025>

Kontakt:

Anke Märk-Bürmann

Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Tel: 0511 1267 308

E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

Über das Netzwerk Niedersächsischer Schulbibliotheken:

Das Netzwerk Niedersächsischer Schulbibliotheken ist ein Zusammenschluss von ca. 110 Schulbibliotheken in Niedersachsen. Ihre Leitungen werden von den Regionalbeauftragten für Schulbibliotheksarbeit und der Akademie für Leseförderung Niedersachsen unterstützt. Der Austausch, die Kooperation von Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken, die Fortbildung und der Niedersächsische Schulbibliothekstag sind wichtige Eckpunkte der Vernetzung. [mehr](#)